

Das Strategische Ziel bis zum Jahr 2020:  
**"Kempten - demographischen Wandel gestalten."**

Die Ausgangs- und Bedarfslage:

Der Anteil der über 65-jährigen Menschen hat sich in den letzten zehn Jahren von 11.837 auf 14.033 Bürgerinnen und Bürger erhöht, ist also um 18,6% gestiegen. Der Gesamtanteil liegt damit bei 21,6% der Bevölkerung. Bis 2025 ist nach der Bertelsmann Studie mit einem weiteren Anstieg von 17,8% auf rund 16.500 zu erwarten.

Bundesweit reduziert sich die Bevölkerung von 82 auf 75 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Je nachdem wie die Zuwanderung verläuft können Wanderungsgewinne entstehen. Für Kempten ist zumindest mit einer stabilen Bevölkerungszahl von 65.000 Einwohnern zu rechnen.

In Kempten leben ca. 7.400 Ausländerinnen und Ausländer aus 115 Nationen. Die Zahl der Aussiedlerinnen und Aussiedler liegt derzeit bei ca. 8.000 Menschen. Der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund liegt damit bei ca. 24 % der Bevölkerung.

Das Thema "demographischer Wandel" ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, der neben der Stadt auch viele andere Bereiche betrifft, z.B. die Schulen, die Agentur für Arbeit, die Senioreneinrichtungen und die Wirtschaft.

Unsere Grundhaltung:

In den Städten und Regionen sind die Einwohnerzahlen, die Arbeitsplätze, die Lebensqualität sowie die Kinder- und Familienfreundlichkeit von hoher Bedeutung. Nur der "vorausschauend, gestaltende" und innovative Umbau der Städte und Regionen macht uns in diesen Herausforderungen zukunftsfähig.

Die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund hat sich nicht nur in Kempten sondern bundesweit deutlich erhöht. Die ethnisch-kulturelle Vielfalt wird angesichts der demographischen Entwicklung als hochqualifiziertes Angebot an Fachkräften auf dem Wirtschafts- und Arbeitsmarkt zunehmend benötigt.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt sollen ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Alle Einrichtungen sollen sozialräumlich organisiert sein und generationenübergreifende Angebote bieten. Integrative Arbeitsansätze sind erwünscht. Grundsätzlich sollen die Maßnahmen unter Mitbestimmung der betroffenen Bevölkerung eingeleitet werden.

Aufsuchende Arbeit soll überall dort, wo es sinnvoll erscheint, eingerichtet werden.

Handlungsfeld  
**1. Seniorenpolitisches Gesamtkonzept:**

**1.1 Integrierte Stadt- und Entwicklungsplanung**

z.B. Verkehrsinfrastruktur  
 Nahversorgungskonzept  
 Barrierefreiheit

**1.2 Wohnen zu Hause**

alternative Wohnungsformen für ältere Menschen  
 Barrierefreies Bauen  
 Gestaltung der Wohnquartiere  
 Dienstleistungen

**1.3 Beratung, Information, Öffentlichkeitsarbeit**

z. B. Senientag  
 Broschüre "Älter werden in Kempten"  
 seniorenrechtliche Beratung durch die Verwaltung und die freien Wohlfahrtsverbände  
 Beratungsstellen für seniorenrechtliche Beratung

**1.4 Präventive Angebote**

z. B. Selbsthilfegruppen

**1.5 Gesellschaftliche Teilhabe**

z. B. Haus der Senioren, Seniorenclubs, Veranstaltungen

**1.6 Bürgerliches Engagement**

z.B. Haus der Senioren, Mehrgenerationenhaus  
 Beteiligung von aktiven Seniorinnen und Senioren  
 Seniorenclubs

**1.7 Betreuung und Pflege**

z.B. Pflegeheime, Wohngruppen, ambulante Dienste  
 z.B. aktive Seniorinnen und Senioren

**1.8 Unterstützung pflegender Angehöriger**

z.B. Pflegeunterstützungspunkte  
 Beratungsstellen

**1.9 Angebote besondere Zielgruppe**

z.B. für behinderte Menschen

**1.10 Hospiz- und Palliativversorgung**

Hospiz  
 ambulante Palliativversorgung

Handlungsfeld  
**2. Kinder- und Familienfreundlichkeit:**

**2.1 Flexible und vielseitige Angebote der Kinderbetreuung**

z. B. Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte  
 Tagespflege  
 Ganztagesbetreuung in den Schulen

**2.2 Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Personalentwicklungskonzept

**2.3 Jugendhilfen**

z. B. Jugendhilfeplanung

**2.4 Familienfreundliche Preise**

**2.5 Kommunikationsorte**

z. B. Jugendtreffpunkte  
 Jugendgastronomie

**2.6 Angebote der Jugendarbeit**

z. B. Kommunale Jugendarbeit  
 Jugendhaus und -treffs  
 Streetwork  
 Spielmobil  
 Stadtjugendring  
 Jugendverbandsarbeit

**2.7 Jugendsozialarbeit an Schulen**

**2.8 Schulentwicklung**

z. B. Ganztagesbetreuung an Schulen  
 Partizipation

**2.9 Projekt "Zukunft bringt's"**

z. B. FLEX, die etwas andere Schule  
 Stütz- und Förderklasse  
 JUMP - JÜgend Meets Praxis  
 MAX-Projekt  
 Patenmodell  
 Jugendtanzprojekt UNZENSIERT  
 MUT - Mädchen und Technik  
 Kompetenzagentur Kempten

Fortsetzung zu 2.

**2.10 Soziale Stadt Kempten (Allgäu)**

Soziale Stadt Thingers-Nord  
 Soziale Stadt Sankt Mang

**2.11 Mehrgenerationenhaus in Kempten - Sankt Mang**

z. B. Projekt Leihoma/Leihopa  
 Multiprofessionale Altenberatung  
 Soziale Stadt Sankt Mang

**2.12 Wohnen und Familie**

z.B. familiengerechte Wohnungen  
 Sozialwohnungen

**2.13 Elternkompetenzkurse**

z. B. Starke Eltern - starke Kinder  
 Triple P  
 Elterntalk  
 Palme Elterntaining

**2.14 Bürgerschaftliches Engagement**

z. B. Aktionskreis Familienfreundliches Kempten  
 Wohlfahrtsverbände  
 Vereine

**2.15 Angebote für besondere Zielgruppen**

z. B. behinderte Menschen

Handlungsfeld  
**3. Integrationsarbeit, Segregation vermeiden:**

**3.1 Integrierte Stadt- und Entwicklungsplanung**

z. B. Wohnungsangebot  
 Stadtplanung

**3.2 Gesellschaftliche Integration**

z. B. Sozialräumliche Integration im Quartier  
 Interkulturelle Arbeit, z.B. Haus International  
 Sport und Integration

Projekte Soziale Stadt

Beteiligungsformen und bürgerschaftliches Engagement, z.B. Integrationsbeirat

Angebote für besondere Zielgruppen, z.B. Frauen mit Migrationshintergrund

Stabilisierung gefährdeter Stadtteile z.B. Soziale Stadt, LOS, Kooperationen, BIWAQ

Öffentlichkeitsarbeit: Broschüre "Wegweiser für Migrantinnen und Migranten"

Die Entwicklung der Armut ist zu beobachten und darauf entsprechend zu reagieren

Die Nachteile des Lebens mit Kindern sind zu beachten und entsprechend auszugleichen

Ehrenamtliches Engagement soll unterstützt werden

**3.3 Bildung und Integration**

z. B. Kindertagesstätten

Schulen

Sprachkurse

Projekte, z.B. Mama lernt Deutsch

Projekte Soziale Stadt

Angebote von Vereinen und Wohlfahrtsverbänden

Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Kulturelle Vielfalt nutzen

**3.4 Berufliche Integration**

z. B. Schulbildung

Projekte Soziale Stadt und Stärken vor Ort (ehemals LOS)

Angebote von Vereinen

Kooperationen mit der Agentur für Arbeit